

Volks-Zeitung

Halle'sche Neueste Nachrichten • Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die „Volks-Zeitung“ erscheint an jedem Werktag samstags, der monatliche Bezugspreis durch Post beträgt 1,50 Goldmark, durch Hausabnahme ohne Postgebühren 1,40 Goldmark, durch die Post 1,65 Goldmark, 40 Centpostgebühren. Einzelne Nummern sind über Vermittlung der Postämter zu beziehen. Die Anzeigen werden nach Kolonialpreisen berechnet, die Seite 0,51 Goldmark. 500 Anzeigen, die im gleichen Wortlaut in der „Allgemeinen Zeitung“ erscheinen, besonders Ermäßigung. Verlagshaus: Hans-Denkmann & Co., Bauhausstraße 17. Schriftleiter: Hermann-Denkmann 7431, Geschäftsstellen: „Volks-Zeitung“ Halle, „Halle-Zeitung“ Halle. Druckerei: Druckhaus Reinhold Gieseler, Halle. Postfach-Route: Zeitz 912. Dr. 22815. Verlagsort: Halle.

Neues in Kürze.

Drahtmeldungen und Radiotelegramme.
Nach der kommunistischen „Hamburger Volkszeitung“ sind am Sonntag in der Straßennacht Fußgänger sämtliche 75 Kommunisten, die dort festungstraiten verübten, zum Protest gegen die verhängte Urlaubssperre in den Hungerstreik getreten.

*
Frau Katharina von Dheim hat in einem Schreiben an den Parteivorstand der Reichspartei ihren Austritt aus der Deutschen Volkspartei erklärt. Als Grund ihres Austritts teilt Frau v. Dheim mit, daß die zwiespältige Haltung der offiziellen Führung der Deutschen Volkspartei in der Frage der Reichspräsidentenwahl es ihr unmöglich macht, organisiertes Mitglied der Deutschen Volkspartei zu bleiben. Frau v. Dheim bekennt sich noch wie vor zu den Grundgedanken der Partei. — Die Deutsche Volkspartei teilt mit, daß ein Antrag auf Ausschluss Frau v. Dheims aus der Partei am Donnerstag vom Ausschuss der Deutschen Volkspartei einstimmig gebilligt worden sei, der am Montag vom Parteivorstand als der zukünftigen Inhalt nachzulegen werden sollte.

Der Kreuzer „Berlin“ hat auf der Heimreise vor der Syltinsel in der Nähe von Ostvismers zwei Tage verbracht, so daß sich die Ankunft in Kiel, wo er am 15. März erwartet wurde, um etwa zwei Tage verzögern dürfte.

Seriat wird den polnischen Außenminister am Mittwoch empfangen. Am Montag um 3 Uhr mit Seriat in Chemnitz und um 5 Uhr mit Reichsminister von Brüning in Berlin. Die angekündigte Besprechung des belgischen Außenministers Homans ist abgelehnt worden.

Der japanische Dampfer „Hwaizima Maru V“ ist am Mittwoch in der Höhe der Kabiselinseln in einen Sturm geraten und versunken. Fünf Besatzungsmitglieder sind zur Hilfeleistung unterwegs. 15 Personen konnten gerettet werden, 100 Personen werden noch gesucht.

Macedonal verteidigte Sonntag in einer Rede in Fulda energisch das Wiener Protokoll und die Haltung der britischen Regierung in dieser Frage an. Er sagte, die Sicherheit könne niemals durch militärische Hilfe erreicht werden. Ihre Voraussetzung sei die Abrüstung. Der Kontinent sei nur sicher, wenn keine Waffenfabriken und kein Waffenhandel betrieben würde.

Von amtlicher führung Stelle wurde in einem Interimserläß, daß die Operationen in Kurdistan noch zwei bis drei Monate in Anspruch nehmen werden.

Sonderkandidaturen in Bayern.

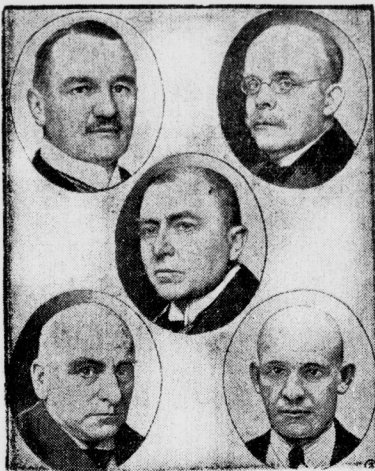
Der Landesauschuss der Bayerischen Volkspartei bilanzierte einstimmig die Haltung der Unterhändler der Partei bei den Verhandlungen in Berlin zwecks Aufstellung eines bürgerlichen Sammelkandidaten für das Amt des Reichspräsidenten. Er nahm, so heißt es in dem am Sonntag gefassten Beschlusse, mit Bedauern aus Kenntnis, daß in letzter Stunde die ausserordentlichen Verhandlungen scheiterten. Da die jetzt aufgestellten Kandidaten im Gegensatz zu dem Gedanken einer Sammelkandidatur ständen, ließ sich der Landesauschuss der Bayerischen Volkspartei nicht in der Lage, den Wählern der Partei einen der bereits bekannten Kandidaten zur Wahl zu empfehlen. Unter diesen Umständen beschloß der Landesauschuss der Bayerischen Volkspartei einstimmig, für die Reichspräsidentenwahl am 29. März als Kandidaten den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Heilmann aufzustellen.

Von einem Sonderberichterstatter erhält der Montag-Morgen aus München folgendes Privattelegramm: Hitler fordert im Wölfling Kurier die Aufstellung „eines Präsidialkandidaten, in dem sich der Freiheitswille der deutschen Nation verkörpert“. Gehten nach Ludendorff in Hitlers Draht eine Kandidatur vorzulegen, in der er seine ganze Kraft für das „Volk und Staatswohl“ zur Verfügung stellt. Dieser letztere hat alle bisher genannten Kandidaten, auch Jarres, scharf abgelehnt. Der Berichterstatter meint, daß die offizielle Aufstellung Ludendorff als Präsidialkandidat der Wölfling unmittelbar bevorstehe. — Hoffentlich fällt Ludendorff nicht zum zweiten Male auf die politische Kindestoffigkeit Hitlers herein.

Der erste Wahlrede von Dr. Jarres.

Der Reichschoß wird am Mittwoch, dem 18. März, nachmittags 3 Uhr, in der Philharmonie in Berlin eine Kundgebung veranstalten, zu der Delegierte aus ganz Deutschland erscheinen werden. In dieser Kundgebung wird Dr. Jarres seine erste Wahlrede halten.

Die Kandidaten zur Präsidentenwahl.



Oberer Reihe von links nach rechts: Badischer Staatspräsident Prof. Willi Hespach (Demokrat). Der frühere Reichsanführer Wih. Marx (Zentrum). In der Mitte: Oberbürgermeister von Duisburg Dr. Jarres (Kandidat der nationalen Parteien).

Untere Reihe von links nach rechts: Preussischer Ministerpräsident a. D. Otto Braun (Sozialdemokrat). Transportarbeiter Ernst Thälmann-Hamburg (Kommunist).

Wählt Jarres!

Zum ersten Male werden die deutschen Wähler und Wählerinnen am 29. März an die Wahlurne gerufen, um für 7 Jahre einen Reichspräsidenten zu wählen. In diesen historischen Tagen müssen alle Grenzen der Partei, der Konfession und des Standes fallen. Die Wähler sollen nur den besten und würdigsten Mann werten. Deshalb haben sich die Vertreter derjenigen Parteien, die fast die Mehrheit aller deutschen Wähler hinter sich wissen, gemeinsam mit den Vertretern vaterländischer, wirtschaftlicher und kultureller Verbände zum Reichschoß vereinigt. Sie haben sich nach reiflicher Überlegung entschlossen, dem deutschen Volke für die Wahl zum Reichspräsidenten

Herrn Oberbürgermeister Dr. Jarres in Duisburg, vormaligen Reichsminister des Innern und Vizekanzler, zu empfehlen. Dabei war für den Reichschoß maßgebend, daß Herr Dr. Jarres ein Mann ist von großer Erfahrung auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, ein lauter Charakter, ein Mann des sozialen Fortschritts und ferndeutscher christlicher Gesinnung, bewährt als Vorkämpfer deutscher Freiheit für Rhein und Ruhr. Herr Dr. Jarres vereint in sich die Eigenschaften guter deutscher Art und leiht Gewähr für eine sachliche, gerechte Führung der Geschäfte, für die Reinheit der Verwaltung in allen Dingen. Er hat in schwerster Zeit seine Person rückwärts für Staat und Volk eingeklebt. Er hat als Staatsmann die Einheit des Reichs in vertrauensvoller gemeinsamer Arbeit mit den Regierungen aller deutschen Länder gewährleistet.

Die vereinigten Parteien und Verbände fordern alle deutschen Frauen und Männer und die deutsche Jugend auf, für den Kandidaten des Reichschoßes zu werben. Überall sind Mahlausschüsse zu bilden und Gelder zu sammeln. Bei härtester Anspannung aller Kräfte kann der Sieg schon im ersten Wahlgang errungen werden.

Unsere Parole ist:
**Die Einheit der Deutschen
Die Reinheit des öffentlichen Lebens
Das Staatswohl über den Parteieig利!**
Ein Weg — ein Wille!

Der Reichschoß:
Staatsminister v. Loebell, Bachmann, Landwirt, M. d. R., Bastruch, Gewerkschaftsvorsitzender, Berlin, Behrens, Vorsitzender des Zentralverbandes der Landarbeiter, Dstar Beyer, Lagermeister, Dresden, Hans Böhmer, Jungdeutsches Landvolk, Sudjahn, Handwerkerammerndirektor, Dr. Ernst von Borst, Berlin, Prof. Predt, Marburg, Dr. D. von Campe, Regierungspräsident a. D., Hildesheim, Otto Colloff, Architekt, Berlin, Dr. de la Chèvalerie und Senatspräsident a. D. Flüge, Alle Herrenschaften des Hochschulrates deutscher Volk, Freiherr von Geyl, Mitglied des Staatsrats, General Graf von der Golz, Vereinigte vaterländische Verbände Deutschlands, Graf, Amtsgerichtsrat, Thüringen, Haake, Kaufmann, Wiegand, Hutter, General D. An, a. D., Deutscher Offiziersbund, Hepp, Präsident des Reichslandvolkes, von Hindenburg, Generalfeldmarschall, Hannover, Graf von Kalkreuth, Präsident des Reichslandvolkes, von Klingner, Bund, Wiking, Klopper, Bundesführer des Wehrmuffs, Raab, Kapitän zur See a. D., Kempten, Staatssekretär z. B., Frau von Kuleitz, 1. Vorsitzende des Reichsverbandes deutscher Volkshilfsvereinen, Mar Krater, Kraftdrehmaschinenfabrik, Berlin, Karl Ludendorff, Vorsitzender des Freuenverbandes der Haus- und Grundbesitzervereine, Lambach, Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband, Frau Klara Wende, Frau Müller-Ditried, Vorsitzende des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes, Michaeles, ehemaliger Reichsanführer, Anna Schaeffer, Berlin, Franz Selbte, Führer des Stahlhalm, Magdeburg, Otto Thiel, Gewerkschaftsvorsitzender, Berlin, Albert Wögler, Dortmund, Voigt, Friedenau, 1. Vorsitzender des Deutschen Handwerkerbundes, Wallraf, Staatsminister, Berlin, Graf Walderssee, Generalmajor, Nationalverband deutscher Offiziere, Graf Westarp-Berlin, Dr. Wintler-Berlin, Wobli, Oberstleutnant a. D., Reichsoffiziersbund, Winnefeld, Bergmann, Dr. Zapf,

Dr. Karl Jarres.

Aus seinem Leben und Wirken.

Von zukünftiger Seite wird uns geschrieben: Dr. Jarres entstammt einer alten Remscheider Kaufmannsfamilie. Am 21. September 1874 in Remscheid geboren, besuchte er dort die Realschule bis zum Jahre 1886, dann das Gymnasium in Elberfeld, wo er 1893 die Reifeprüfung bestand. In Bonn und Berlin, in London und Paris studierte er Rechtswissenschaft und machte 1897 die erste juristische Prüfung. So hat er sich bereits Arbeitskraft der Welt umgesehen, ehe er seine Arbeit in der rheinischen Heimat aufnahm. Von den Aufgaben des praktischen Lebens angezogen fühlte, reizte die Vielteiligkeit der kommunalpolitischen Tätigkeit, die ihm die beste Möglichkeit zu bieten schien, die eigene Vielteiligkeit zur Geltung kommen zu lassen. Zunächst trat er in den kommunalpolitischen Dienst der Stadt Duren, wo er ungefähr jedes Jahre als Stabschef tätig war und in regen Verkehr mit allen Kreisen der Stadt auch seine Frau kennen lernte. Er vermählte sich am 24. September 1903 mit Freia Schüll, der Tochter einer altangesehenen und bekannten Dirsener Kaufmannsfamilie. Der überaus glücklichen Ehe sind 2 Kinder entsprossen, Rote und Lore.

1907 wurde Dr. Jarres Beigeordneter in Köln, der rheinischen Metropole, 1910 rief ihn seine Vaterstadt Remscheid an die Spitze der kommunalen Verwaltung, von der er 1914 nur ungern schied, als ihn die Duisburger Stadtväterorden fast einstimmig zu ihrem Oberbürgermeister erwählten. In Duisburg fand er den lang geliebten großen Wirkungskreis. Denn die Aufgaben, die Duisburg seinem Oberbürgermeister stellt, sind große, ja gewaltige. Duisburg ist das wirtschaftliche Ausfallort nach dem Westen: eine Großstadt, deren Flächenraum heute die Grundfläche Berlins an Ausdehnung übertrifft, ein wirtschaftliches Zentrum mit einer gewaltigen Industrie und dem größten Binnenhafen Europas. Der Güterumschlag der Häfen von Duisburg und Ruhrort übertrifft den Umsatz jedes anderen europäischen Binnenhafens, und selbst den Güterumschlag des Westhafens Hamburg. Die großen Gemeinwesen stellen Krieg, Revolution und Besetzung dann noch Aufgaben besonderer Art, von der sich der fernstehende kaum eine Vorstellung machen kann.

Es galt, vorausschauend Industrie- und Siedlungsland zu gewinnen, Verkehrsprobleme schwieriger Art zu lösen. Die Versorgung der Stadt mit Lebens- und Nahrungsmitteln während des Krieges und der Inflation war eine kaum zu lösende Aufgabe. In den unruhigen Jahren der Revolution und der separatistischen Bewegung kam es zu schweren parlamentarischen und separatistischen Unruhen, die an die Umhüllte, die Entschlossenheit und den persönlichen Mut des Oberbürgermeisters die größten Anforderungen stellten.

Daß die Stadt in diesen trübsten Zeiten vornehmenden Katastrophen verschont blieb, verdankt sie in erster Linie Dr. Jarres. Auf seine Energie ist auch die beispiellose Unhängigkeit zurückzuführen, welche die Duisburger Bevölkerung ihrem Oberbürgermeister bis heute bewahrt hat und die wiederholt in den ehrenvollsten Anerkennungen und Kundgebungen der Stadt für Jarres zum Ausdruck gekommen ist.

Vom ersten Tage seiner Tätigkeit in Duisburg an war sein Streben darauf gerichtet, echten Gemeinnutz zu pflegen und alle Kreise des Bürgertums zu positiver Mitarbeit am Wohle der Stadt heranzuziehen. Seine Sorge galt nicht nur wirtschaftlichen, sondern eben so sehr sozialen und kulturellen Aufgaben. Unter seiner Leitung wurde ein besonderes Wohlfahrts- und Jugendamt eingerichtet, Siedlungsland erworben und durch das überaus rege und tiefe Verständnis des Oberbürgermeisters für alle Kunstfragen wurde die Stadtbibliothek Duisburg zugleich eine der ersten Musikbibliothek des Rheinlandes. Dieser Mann der entschlossenen Tat, der ohne mit der Wimper zu zucken den Geschäften fanatischer parlamentarischer Haufen entgegenharrte, und der den französischen Gewaltpolitikern bis zum letzten Tropfen, ill allezeit ein warmer Freund der sozial Bedrückten gewesen.

Es lag in seiner tief deutschen Natur, daß er auch der Führer des Widerstandes gegen die Franzosen und Belgier wurde, als diese unter Bruch des Verfallener Vertrages Ende Januar 1923 die Ruhr besetzten. Er war der erste höhere rheinische Beamte, der von den Franzosen ins Gefängnis geworfen und verbannt



Neues vom Tage

Blutiger Zwischenfall in Berlin.

In einer Mitteilung der Pressestelle des Berliner Polizeipräsidenten heißt es: Am Sonntagmorgen passierte ein Zug von etwa 450 Demonstranten den Serranienplatz in Neukölln.

Der Tschekaprozess.

Am Sonnabend wurde im Tschekaprozess Kriminalkommissar Heller als Zeuge aufgerufen und verurteilt. Er macht ausführliche Angaben über die Verhaftung des Stoblesky.

Nach der Mittagspause kommt ein Schriftstück zur Verhandlung, das ebenfalls den Fall betrifft, das die Reichsanwaltschaft an diesem Briefe ist.

Verurteilte Reichsbannerleute.

Von der Brieger Strafkammer wurde in der Sache gegen die Reichsbannerleute Heintzen und Teske aus Brieg wegen Landfriedensbruchs verurteilt.

„Kriegesgefahr“ zwischen Lübed und Mecklenburg.

Das Recht Lübeds auf die alleinige Fischereigewinnung in der Lübeder Bucht wird von Mecklenburg und Schweden bekritten.

esse Lübeds auf See sind, herrscht zwischen beiden Räukeln ein etwas wie ein „Kriegszustand“.

Die Betrügerin mit dem Schimmelgepann.

Auf ältere Damen des Mittelstandes in Berlin, die nach dem Zusammenbruch ohnehin schon schwer genug zu kämpfen haben, scheinen es Schwänder und Schwänderinnen immer noch ganz besonders abgesehen zu haben.

In der Regel erscheint sie erst später, wenn sich die betreffende Person der Unterhaltung auf der Sperrstraße schon gar nicht mehr erinnern.

Ein polnischer Haarman.

In Warschau wurde eine Haarman-affäre aufgedeckt. Die Polizei verhaftete einen früheren Beamten des polnischen Roten Kreuzes.

Der „König von Bardsay“ und Brautkuche.

Einige Samen von der Ralle von Nordmexiko, so berichtet das „N.Y.“, entferntliche die Bardsayfamilie.

Seidner Briard nichts mehr mit Staatsgeschäften zu tun hat, kommt er auf Summe Gedanken, und namentlich auf den dümmen von allen.

Die Petroleumfelder der Prinzessin.

Ein Millionenschindeldes bedrängigt gewandrig die Pariser Polizeigerichte. Eine geringfügig Prinzessin polnischer Herkunft, die Gattin des verstorbenen Prinzpalatin Michał Radziwiłł, der sich zuletzt in Amerika aufhielt, wird beschuldigt, gemeinsam mit ihrem Gatten und mit ihrem Bruder, dem polnischen Grafen V. Niemiński, erste Pariser Häuser d.h. nicht bezahlte Einkünfte und ungedeckte Schecks geschädigt zu haben.

Die Prinzessin erzählt den Geschäftsstellen flets, daß sie große Bänderchen im Werte von 200 Millionen Francs im Kaufhaus besitze und in näher Beziehung zum Schatz von Versailles habe, was natürlich großen Eindruck machte.

Der Rettungsschiff.

Während der letzten Reichswahlperiode — so wird in Reclams „Unterwelt“ erzählt — war ein großer Wald als „fingierter See“ bezeichnet worden und durfte nicht betreten werden.

Die Überstrafe in Saarbrücken.

Die Stadterordnetenversammlung in Saarbrücken nahm einen sozialdemokratischen Antrag, eine der Hauptverkehrsstraßen der Stadt nach dem verstorbenen Reichspräsidenten Ebert zu benennen, grundtätig an.

Kampf mit einem Verbrecher.

Bei dem Versuch, einen Verbrecher festzunehmen, der sich in einer Gastwirtschaft in Dülfsdorf verhielt, wurden drei Polizeibeamte durch Revolverschüsse mehr oder weniger schwer verletzt, bis der Verbrecher dann durch einen Schuß getötet wurde.

Erforderliche Menschen.

Man schreibt aus Prag: Vor einigen Tagen brachte eine Prager Zeitung ein Inserat, durch das ein 20 Jahre alter, in einer Klinik schwerkranker daniederliegender Jüngling hat, sie möchten ihm durch Blutübertragung sein Leben retten.

Was Versehen sich selbst erlösen.

Ein größliches Unglück ereignete sich in Ludwig in Böhmen. Der 17jährige Sohn des Wirtschaftsgeschäftigen Beranek schlugte mit einem haarsträubigen, langen, dünnen Fleischmesser an Holz herum.

Einen unschuldigen Hund machte Finger.

bei Weßlina. Dort wurde ein Hühnersarg angehängt, dessen Inneres einen Hühnersarg barg. Der Hühnersarg enthielt die Leiche eines gutgekleideten jungen Mannes.

Eine rätselhafte Epidemie in Chicago.

In den letzten neun Tagen sind in Chicago etwa 200 Personen an den Folgen einer epidemischen Krankheit gestorben, deren Natur die Ärzte bisher nicht feststellen konnten.

Ein Postflugzeug ins Meer gestürzt.

Ein Postflugzeug, das den Dienst zwischen Wien und Danzig versieht, ist infolge eines Motorschadens bei Cartagena ins Meer gestürzt. Nach dreistündigem Treiben des Flugzeuges war das Wasser durch die beiden Piloten sowie die gesamte Post von einem englischen Dampfer aufgenommen.

Tueren, Sport und Spiel

Deutschlandsfahrt 1925.

Die Sieger.

Sonnabend wurden in später Abendstunde die Ergebnisse der Deutschlandfahrt bekanntgegeben: Laut ehrenwörtlicher Bescheinigung haben 129 Fahrer sämtliche 12 Etappen durchfahren.

- Klasse 1b, Motorräder bis 125 cm: 1. Greif, Pfortheim, D.V.W. 0 Strafpunkte; 2. Greif, Nürnberg, Abco, 40 Strafpunkte; 3. Blau-Hühnpau, D.V.W., 65.

Nach Erlison auf Husuvarna stredci.

Die Rettung der Deutschlandsfahrt nachträglich bekannt gibt, erzählt us den ersten Sieg und der Schwedische Erlison auf Husuvarna mit 0 Strafpunkten. Er erhielt die große goldene Medaille.

Hallenportfest der Radfahrer in Berlin.

Der D.V.R. hielt am Sonnabend im Sportpalast die diesjährigen Schluss-Wettrennen auf gedeckter Bahn ab. Im Vordergrund des Interesses stand ein deutsch-italienischer Fliegerkampf.

Querefeldrennen in Köln.

Die erste hauptberufliche Veranstaltung des D.V.R. in diesem Jahre in Köln, ein Querefeldrennen, brachte ein unausgereiftes Menschenmenne zum Stadion herausgelockt, in dessen Umgebung Hindernisse aller Art, wie beladene Getreidewagen, Gräben, Mauern usw. zu nehmen waren.

Eine Herausforderung.

Der belgische Reizeitgewichtsboxer André Gernain, der zu den besten Vertretern seines Landes zählt, fordert den Kölner Fritz Enkel auf zu Renzande. Bekanntlich wurde Gernain am 1. März gegen Enkel in der 3. Runde wegen Tiefschlages disqualifiziert, nachdem er bis dahin den Kampf geführt hatte.

Advertisement for 'Gebrauches-ATA' (household cleaning product). The ad features the brand name 'ATA' in a large, stylized font. Below it, the text reads: '-und im Haus sieht' stets bei dir wie Sonntag aus!' (and in the house looks like Sunday!). Underneath that, it says '(ATA) Benkel's Putz- und Scheuermittel'. The ad is framed with decorative borders and includes a small illustration of a person cleaning.

Bei mir — Niagara
(Wenn du reinigst, bist du weg)

MUELLERS HOTEL
MERSEBURG
Jeden Mittwoch u. Sonntag
1/2 5 UHR-TEE
ab 8 Uhr
GESELLSCHAFTS-ABEND in **TAU**
Abendessen unerschlossen

Stadt-Theater Halle
Dienstag 7 1/2 Uhr
Euryantke
mit den Damen
Günzel-Droski (Cortina),
Börsch-Brosch (Cortina),
den Herren
Bergholtz (Abdar),
Kernemann (Uphoff),
Kranich (Rühling),
Mittwoch 7 1/2 Uhr
Orpheus in der Unterwelt
Ende 10 1/2 Uhr.

Heydrich Konservatorium
Die letzte Aufführung des Operndrama „Amor“ findet am 22. März vormittags 11 1/2 Uhr im Lichtspielhaus C. T. am Riebeckplatz statt. Nebenbei 100 Mitwirkende. Leitung: Der Komponist. Näheres in der Anzeige, Anschlagstafeln.

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Dienstag, 17. März, 7 1/2
Carmen
Miles Theater in Leipzig
Dienstag, 17. März, 7 1/2
Die tote Zante
Operetten-Theater in Leipzig
Dienstag, 17. März, 7 1/2
Die große Revue 1922
Stadt-Theater in Magdeburg
Dienstag, 17. März, 7 1/2
Wilhelm-Theater in Magdeburg
Dienstag, 17. März, 8 1/2
Der Schatz
Freiwillig-Theater in Dessau
Dienstag, 17. März, 8 1/2
Der Schatz
Staatstheater Erfurt
Dienstag, 17. März, 7 1/2
Unterjago
Deutsches Nationaltheater in Weimar
Dienstag, 17. März, 7 1/2
Sommerabend

Restaurant THALIA-SALE
Inhaber: Emil Osborg.
Thalia-Passage, Geiststrasse 42a
Fernsprecher 6818
Spezialkessenschank des Münchener Spieltheaters
Dienstag, den 17. März
Gr. Schlauchfest

Pianos
Harmocims
Sprechapparate
Lüders
Mittelstrasse 9/10.
Alteste Handlung am Platze.

Thalassaal, Dienstag, 17. März, abends 8 Uhr
Hoitere Kunst
Josma Selim
Ralph Benatzky
I. Aus Tagen die nicht wiederkommen
II. Gezeugenes und Ungezeugenes
Die hübsche Annette etc.
Konzertflügel „Bechstein“
Vertr. Alb. Hoffmann
Nationalg. Diese Frau ist einfach entzückend.
Wiener Tagelil: Was etwas gibt es noch einmal in hunderten Jahren.
Reichenberger Zig.: Die Selim zählt zu den ganz Großen.
Silent: Das Vorstellende auf dem Gebiete der Kleinkunst.
Düsseldorfer Nachr.: Das Schönste und Interessanteste, das wir je gesehen und gehört.
Tagblatt aus Mähren: Was sie aber so wunderbar steillich macht, ist das Herz.
Karten à 4, 3, 2, 1,50 Mk. bei Hofman und an der Abendkasse

Preis - Ausschreiben
gemagt, halb gewonnen, ist reich!
für die nächste Wählgang obigen Sportplatzes nach Anschlagtafel

20000 Preise

ausgelegt. Die Preise werden unter Aufsicht eines Notars verteilt. Zur Verteilung kommen folgende Preise:
1. ein schwarzes, eidesches Zehlfußzimmer.
2. ein eidesches eidesches Herrenschränke.
3. ein Motorrad. 4. kompl. Küchenzeile.
5. eine verjehrbare Nähmaschine (Marke Singer). 6. ein Damenrad. 7. ein Herrenrad. 8. — 100. prima Tischen. 101. — 200. prima Küchenschrank. 201. — 400. Goldfeder. sowie eine große Anzahl kleinerer Preise.

Gewinner eines obengenannten ist Jeder
der uns die richtige Lösung einreicht. Der Gewinner geht keinerlei Verpflichtung ein, jedoch sind die Abgaben unumkehrbar mit unserer Preisrichtigen Wohnort. Verboten ist das Geben der Lösung. Preisverteilung um 11 Uhr Vormittags im Restaurant. Schreiben Sie sofort an:
Verkaufshaus F. Echterhoff, Braunkäse 372.
Rein Wilhelmsplatz.

Ein Balsam für das Leder

ist Pilo in der schwarzen Dose. Genau wie der Mensch die notwendige Nahrung nicht entbehren kann, braucht auch das Leder zu seiner Erhaltung bestimmte Stoffe. Diese enthält PILO. Verwenden Sie deshalb nur PILO. Und Sie werden von dem Erfolg der Behandlung überrascht sein. Für Lackschuhe gibt es nichts Besseres als Pilo weiß.

Sie können alle Lederwaren mit Pilo neu u. glanzend machen.

PILO
Preparat für Lederwaren

Flottenbund Deutscher Frauen
Ortgruppe Halle-Saale
Mittwoch, den 18. März, abends 8 Uhr, in der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstraße
Unterhaltungabend
zum Besten von Hinterbliebenen der Marine unter gütiger Mitwirkung von Frau Geheimrat Vorkländer (Aussprache), Fräulein Anita Wendt (Klavier), Frau Dr. Noehle (Gesang), Fräulein Käthe Weber (Rezitation), Herr Hans Naumann (Lieder zur Laute), Fräulein Erna Wolf mit ihren Schülerinnen: Raum- und Bewegungsspiele (Schule Loheland).
Ein Lustspiel — Verlosung (Lospreis 25 Pfg.)
Eintrittskarte zu 1 Mk., für Mitglieder zu 0,75 Mk. sind zu haben bei Herr Hermann Bühl, Postamt 11, Herr Sperrmann, Gr. Steinstr. 47 (neben Weihenlohe) und an der Abendkasse. Die zum 4. März gebelten Karten behalten ihre Gültigkeit.

Oberförsterei Halle.
Kiefern-Aus- und Brennholz-Verkauf Dölauer Heide.
Am Freitag den 27. März 1925 werden in Dölauer Waldhaus Dölauer Heide von 9 1/2 Uhr vormittags ab öffentlich meistbietend verkauft:
10 Eichen II - V. St. mit 5,11 fm, 14 Fichten III - IV. St. mit 3,17 fm, 29 Fichten III - IV. St. mit 1,98 fm, 10 Kiefern II. St. mit 11,98 fm, 13 Eichen III. St. mit 54,68 fm, 98 St. IV. St. mit 214,28 fm.
Kiefern-Grubenholz 2., 2., 2,50 und 3 m lang 2052 Stück mit 104,10 fm, Fichten 908 Stück I. St., 350 Stück II. St., 193 Stück III. St.,
einschließlich von 12 Uhr ab Brennholz:
11 Kiefern St. 83 Stümpf, 26 Kiefern I. St.
Der Preis ist loteriellos im Termin zu zahlen und für Käufer von Nachhol, mit einem Zinsenanspruch von über 300 Mk. und eine Zahlung von 3 Wochen abwärts. Eventuelle Bedingungen im Termin. Aufminnen durch Forstbesitzer Reinholdt, Mittelstraße 25 vom 21. 2. 25. ab.
Der Forstmeister.

Radio! — Auch für Sie
Nach dem neuesten Stand der Technik hergestellte hochwertige Radio-Emplas-Anlagen erster Firmen erhalten Sie gegen bequeme Teilzahlung.
Verlangen Sie noch heute unseren Gratisprospekt.
Ingenieur-Büro Wittenberg
Bezirk Halle — Postfach 69

Bei mir — Niagara
(Wenn du reinigst, bist du weg)

Rachel- und eiserne Defen, rot erhalten, auf Abruch
zu verkaufen. Näheres Oscar Stimpel, Mauremeister Büro: Rothenburgstraße 15.

Möbel sind jetzt sehr preiswert
Möbelfabrik Albert Martick Nachf.
Halle 2a, Alter Markt 2

Zöpfe
von 3 Mk. an! Damenkopfwäsche 1 Mk. Frisieren extra
J. Wrycza, Leipzigstraße 28, direkt am Leipziger Turm Telefon 1710.

Empfehle eine große Auswahl Ader-, Wagen- und Arbeitspferde
und gut durchgerichtete Reitpferde sowie einjährige neumelkende Kühe
zu den denkbar billigsten Preisen zum Verkauf und Tausch.
Max Böring, Halle a. S.,
Gasthof grüner Hof, Gr. Steinstr. 49
Fernruf 5238

Empfehle eine große Auswahl Bettfedern
füllfertig gerissen,
1/2 weiß und grau Pfd. 2,50 3,50
1 weiß Pfd. 4,50 5,00
1 schneeweiß Pfd. 6,50 7,50
1 w. Dunstfedern Pfd. 5,00 6,50
1 weiße Schleihtausen Pfd. 7,50
30 cm la Inlets Mir. 1,00 1,35 1,80 2,40
135 cm breite Inlets Mir. 2,35 2,95 3,80 4,50
Postversand frei Nachnahme.
Bettfedern u. Bettensend
Halle a. S. Torstraße 53, hochpart.
Gegenüber der Torstraße.

Zur Bequemlichkeit
unser geschickten Helfer haben wir in allen Stadtteilen Ausgabestellen eingerichtet, in denen unsere Zeitung abgeholt werden kann. Sie zahlen wenn Sie unsere Zeitung bei einer Ausgabe abholen nur 1,40 Mk. monatlich Zugengebühr. In sämtlichen Ausgabestellen ist gegen 4 Uhr nachmittags unsere Zeitung zu haben. Wir geben die gegenwärtigen Ausgabestellen in Nachfolgenden bekannt:

Herrmann Beitzhoff, Schloßbergstraße 11, Halle a. S.
Herrmann Beitzhoff, Schloßbergstraße 11, Halle a. S.
Herrmann Beitzhoff, Schloßbergstraße 11, Halle a. S.

Hermann Beitzhoff, Schloßbergstraße 11, Halle a. S.
Herrmann Beitzhoff, Schloßbergstraße 11, Halle a. S.

Hermann Beitzhoff, Schloßbergstraße 11, Halle a. S.
Herrmann Beitzhoff, Schloßbergstraße 11, Halle a. S.

gegen Siechten, Hautauschläge
Kampfersalbe mit allen Wunden heilbar ist. Rino-Salbe
Rino-Salbe
In jeder in den Apotheken
W. G. Schmidt & Co., G.m.b.H., Weinbühlstr.

gegen Stiechten, Hautauschläge
Kampfersalbe mit allen Wunden heilbar ist. Rino-Salbe
Rino-Salbe
In jeder in den Apotheken
W. G. Schmidt & Co., G.m.b.H., Weinbühlstr.

reparierte Steintohlen-Schlacken und Schlackenfund
zum Wagenbau und für Bauwerke
befähigt.
Schlackenverwertungsgesellschaft
m. b. H.
Tietz, Kochstraße 1.

gegen Arterienverkalkung
bei hohem Blutdruck, bei Kopfschmerzen und gestörten Fähigkeiten und deren Folgen, wie Schwindel, Ohrensausen, Herzbeschwerden, Minderung der hohen Blutdruck gebraucht man
SICOLLAN
(Colloid-Rieselfaser) Marke Co.-L. Ärtlich empfohlen. Erhältlich in allen Apotheken, bestm. Empfehlung.
Fabrik: Chem. Laborat. Co.-L., G.m.b.H., Dr. Conrad & Viedes, Dresden

Frühkartoffeln
(Originalsaal) sind eingefroren
Max Krug, Halle a. S.,
Samenhandlung
Talamistr. 3 (Am Hallmarkt)
Fernruf 5262

Wollen Sie sparen
wenn Sie Ihre Stoffe bei
H. Reinhold, Alte Promenade 17.
Rein, sauber, kein Verfall, daher enorm billig

Der nächste diesjährige Spezial-Pferdemarkt
findet bestimmt am
Mittwoch, den 18. März 1925
in den
Ausstellungshallen der früheren Artillerie-Kaserne
(Eingang: Einfahrt Artillerie).
statt.
Der Markt wird am
Mittwoch, den 18. März 1925
in den
Ausstellungshallen der
früheren Artillerie-Kaserne
(Eingang: Einfahrt Artillerie).
statt.

Ausbesseiner
empfiehlt sich in und außer dem Hause
Steinert, 10b. II. r.

Schüler
nehmen freundliche Aufnahme mit Beauftragten der Schulanstalten.
Häcker, Wegscheiderstraße 12.

Kohlrühle
werden gelinde, auch ausmüdet abgeholt.
Witte, Braßweg 3.

Preiswert u. gut
kaufen Sie zum Unterzogen
Strumpfwaren in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schneeweiß, Gr. Steinstr. 84
Gegründet 1886.

Einjährig-Wehrpflichtige
schickt man per Bahn nach Halle.
Kramer, Schützstr. 13.

Wäsche
von Wollen u. Bläuten
zu annehmen.
Teuchner, Leipzigerstraße 12, Hof II.

gegen Stiechten, Hautauschläge
Kampfersalbe mit allen Wunden heilbar ist. Rino-Salbe
Rino-Salbe
In jeder in den Apotheken
W. G. Schmidt & Co., G.m.b.H., Weinbühlstr.

gegen Stiechten, Hautauschläge
Kampfersalbe mit allen Wunden heilbar ist. Rino-Salbe
Rino-Salbe
In jeder in den Apotheken
W. G. Schmidt & Co., G.m.b.H., Weinbühlstr.